

KV-SAFENET-ABRECHNUNG LEICHT GEMACHT

DGN Standortübergreifende Lösung für Krankenhäuser und Klinikverbünde mit der DGN GUSbox 19"

Die Netzkopplungslösung des DGN macht den Online-Datenaustausch via KV-SafeNet jetzt noch einfacher. Ein einziger DGN GUSbox Router reicht nun aus, um alle Standorte eines Krankenhauses oder Klinikverbunds ans sichere Netz der KVen (SNK) anzubinden. Der laut KBV-Netzkopplungsrichtlinie obligatorische Authentisierungsdienst wurde komplett papierlos umgesetzt: Die KV-SafeNet-Teilnehmer lassen sich via Webbrowser an den verschiedenen Standorten über eine mandantenfähige Administrationsoberfläche bequem per 1-Klick freischalten und verwalten.

AUFWUNSCH MIT KV-CONNECT

Mit nur einem KV-SafeNet-Zugangsgerät können standortübergreifend tätige medizinische Einheiten ihre registrierten Ärzte und andere berechnigte Teilnehmer ans KV-SafeNet anschließen. Für die Übertragung von Abrechnungen, elektronischen Arztbriefen und Dokumentationen stehen auf der DGN GUSbox 19" die optional buchbaren Kommunikationsdienste KV-Connect und Safe-Mail zur Verfügung.

PAPIERLOSE TEILNEHMER-ADMINISTRATION

Die Teilnehmerverwaltung kann – als Alternative zur Administrationsoberfläche – auch über mitgelieferte Schnittstellen direkt aus dem KIS erfolgen. Der gesamte Administrationsprozess läuft komplett papierlos ab: Neue KV-SafeNet-Nutzer registrieren sich über eine benutzerfreundliche Eingabemaske einfach selbst oder können durch den zuständigen Administrator angelegt werden. Per Maus-

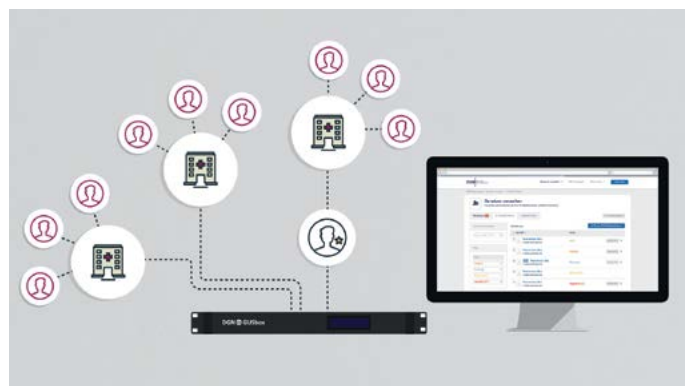
klick erteilt dieser die Freigabe zur KV-Prüfung, führt Statusänderungen durch oder sperrt Nutzer.

GESTAFFELTE TEILNEHMERGEBÜHREN

Alle Teilnehmer eines Klinikstandorts können von einem oder mehreren Administratoren verwaltet werden. Sind verschiedene Standortadministratoren im Einsatz, werden diese wiederum zentral von einem globalen Admin verwaltet. „Somit ist nur noch eine einzige DGN GUSbox 19" notwendig, die bereits für KV-SafeNet mit Netzkopplung vorkonfiguriert geliefert wird“, erklärt DGN-Geschäftsführer Armin Flender. „Mit unseren gestaffelten Teilnehmergebühren ist auch für größere medizinische Einheiten die KV-SafeNet-Anbindung ihres abrechnenden Personals kostengünstig umsetzbar.“

MEHR ALS NUR ONLINE-ABRECHNUNG

Neben der Online-Abrechnung werden auf der DGN GUSbox weitere Anwendungen bereitgestellt, u. a. der elektronische Datenaustausch mit den Unfallversicherungsträgern (DALEUV) oder der Austausch elektronischer Arztbriefe mit KV-Connect. Nachdem z. B. die Arzt- und Entlassbriefe mit dem gewohnten Textverarbeitungsprogramm oder im KIS erstellt wurden, wickelt die mit dem Router ausgelieferte Software DGN GUSclient den Versand vollständig ab – von der Erstellung des PDF/A-Dokuments über die qualifizierte elektronische Signatur des Arztbriefs bis hin zur verschlüsselten Übermittlung per KV-Connect. Der Empfänger kann



anhand der mitgelieferten XML-Begleitdatei den Arztbrief nahtlos in die Patientenakte seines Primärsystems integrieren.

PROFI-LÖSUNG IM RACK-FORMAT

Dank ihres Rack-Formats lässt sich die DGN GUSbox 19" einfach ins bestehende IT-Netzwerk einer Klinik integrieren. Die Industrierausführung der DGN GUSbox-Gerätefamilie bindet bereits mehr als 100 Kliniken per KV-SafeNet mit Netzkopplung ans SNK an, dem derzeit über 100 000 Nutzer aus dem ambulanten und stationären Sektor angehören.



**DGN Deutsches Gesundheitsnetz
Service GmbH**

Niederkasseler Lohweg 181-183
40547 Düsseldorf

Ansprechpartner: Holger Leitges

Tel.: +49-(0)211-77008-163

Fax: +49-(0)211-77008-165

E-Mail: vertrieb@dgnservice.de

www.dgn.de/19